

Kontaktperson: Claudia Vernocchi
Telefon direkt: +41 (0) 79 268 88 08
Email: claudia.vernocchi@bern.ch
Datum: 11./12.9.2013

Medienmitteilung des Wirtschaftsraum Bern

Zweiter SwissECS auf dem Bundesplatz Im Wirtschaftsraum Bern wird Pionierarbeit geleistet

Bern, 11./12. September 2013. Der 2. Swiss Energy and Climate Summit (SwissECS) findet im Politzentrum der Schweiz statt, auf dem Berner Bundesplatz. Der Wirtschaftsraum Bern tritt gemeinsam mit dem Kanton Bern als Premium-Partner dieser Veranstaltung auf.

„Im Wirtschaftsraum Bern wird Pionierarbeit geleistet“, hält Berns Stadtpräsident Alexander Tschäppät fest. Der SwissECS setze ein wichtiges Zeichen für den ökologischen Umbau. Die Stadt Bern als Politzentrum mit der weltweit beachteten Klimaforschung der Universität Bern, der Fachhochschule und dem Alpinen Museum sei der richtige Austragungsort.

Stadt und Region haben in der Energiepolitik Pionierarbeit geleistet: Bedeutende Unternehmen waren und sind wegweisend im Cleantech-Bereich. Die Stadt ebenso wie die Gemeinden des Bereichs Wirtschaft der Regionalkonferenz Bern-Mittelland setzen sich seit Längerem für eine nachhaltige Wirtschaft ein und fördern die effiziente, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung und Energienutzung.

Meilensteine im Energiebereich

So hat die Stadtberner Bevölkerung bereits Ende 2010 den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen, noch vor Fukushima. Als wichtiges Beispiel für die Berner Energiepolitik nennt Stadtpräsident Alexander Tschäppät die Energiezentrale Forsthaus. „Die Zentrale ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Atomausstieg“, betont er. Aus Kehrlicht, Holz und Erdgas werden Strom und Fernwärme produziert. Möglich macht dies die einzigartige Kombination aus einer Kehrlichtverwertungsanlage (KVA), einem Holzheizkraftwerk (HHKW) sowie einem Gas- und Dampfkombikraftwerk (GuD). Ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige Zukunft – deckt die Energiezentrale Forsthaus doch rund einen Drittel des Strombedarfs der Stadtbernerinnen und -berner.

Ausgezeichnete Voraussetzungen

„Die lange Tradition in nachhaltiger Entwicklung und das ausgewiesene Potenzial im Cleantech-Bereich schaffen für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg der Region ausgezeichnete Voraussetzungen“, hält Niklaus Gfeller, Präsident des Wirtschaftsraum Bern, fest.

Koordination von Medienanfragen:

*Claudia Vernocchi, Wirtschaftsraum Bern, Medien/Info-Desk SwissECS,
079 268 88 08*